

Konzept zur informationstechnischen Grundbildung

Ausgangslage:

Im Erlass "Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5-10 des Gymnasiums" vom 16.12.2011 wird die Förderung von Kompetenzen der SchülerInnen in den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und mediengestützte Präsentation gefordert.

Zielsetzung:

Alle SchülerInnen sollen mit einer Textverarbeitung, einer Tabellenkalkulation und einer Präsentationssoftware umgehen können.

Bezug:

Qualitätsmerkmale 2.1.2, 2.1.6 und 2.3.5 des Orientierungsrahmens Schulqualität

Maßnahmen:

- Der Umgang mit einer Präsentationssoftware wird in der 6. Klasse im Religionsunterricht eingeführt.
- Der Umgang mit einer Textverarbeitung wird in der 6. Klasse im Deutschunterricht eingeführt.
- Der Umgang mit einer Tabellenkalkulation wird in der 7. Klasse im Mathematikunterricht eingeführt.

Evaluation:

Der Erfolg zeigt sich in den folgenden Jahren beim Umgang mit dem eigenen Rechner, was im Unterricht beobachtet werden kann.

Stand: Mai 2014